



Das Tal der Nidda und die Wetterau waren schon in vorrömischer Zeit beliebte Siedlungsgebiete. Bedeutende Fundorte keltischer Kultur zeugen davon. Später haben die Römer hier ihre Grenzen befestigt, um sich nach Norden gegen die Germanen zu schützen. Die Reste des Limes, der Kastelle und anderer Anlagen erinnern an diese Zeit des römischen Weltreichs. In Verbindung mit der Landschaft der Wetterau, eingebettet in den Hohen Vogelsberg im Osten und dem Taunus im Westen, sind dies die verlockenden Erlebnis-inhalte für eine interessante Radtour.

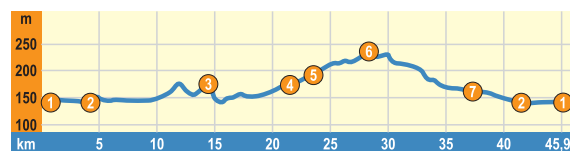
Routenverlauf (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte)

Wir beginnen in Friedberg am Bahnhof (1). Als Einstieg in die heutige Tour (oder auch als abschließende Zusammenfassung) könnte man das Wetterau-Museum mit der Ausstellung zu den Kelten besuchen. Wir fahren erst einmal geradeaus in die Stadt, dann nach rechts in die Bismarckstraße. Damit sind wir auf der Markierung der Keltenroute. Diese führt uns zunächst durch die idyllische Altstadt von Friedberg und dann hinunter in das Tal der Usa. Vorbei am Wellenbad, durch Parkanlagen kommen wir zu den Salinen von Bad Nauheim (2 / 4,2 km / 20 min). Wir müssen hier nach rechts Richtung Schwalheim. Wir fahren jetzt mit den Biegungen des Flusses nach Norden, zuerst in unmittelbarer Nähe zur Wetter, dann auf Feldwegen bis Ortseingang Steinfurth (3 / 10,1 km / 60 min). Vorher gibt es einen guten Rastplatz. Nach Oppershofen verlassen wir die Wetter und fahren durch Felder in westlicher Richtung. Am Ortseingang Nieder-Weisel queren wir die B 3 (4 / 7,1 km / 35 min), machen dann einen Bogen durch den Ort zur B 3 zurück und radeln auf ihrem Radweg bis Ortseingang Butzbach (5 / 2,0 km / 10 min). Der Wegweiser des Kelten-Radweges zeigt eigentlich nach links auf die Umgehungsstraße, zu empfehlen ist aber (dem Thema der Tour folgend) der Abstecher geradeaus in die Stadt zum Museum Butzbach (u.a. Mo-

delle der Wallanlagen auf dem Hausberg und Brülerberg). Durch die Kaiserstraße in südlicher Richtung, dann rechts zur Hoch-Weiseler Straße. Am Kreisel finden wir die Markierung des Kelten-Radweges wieder. Auf dem Radweg links der Straße rollen wir gemütlich nach Hoch-Weisel (6 / 4,8 km / 20 min). Direkt am Ortseingang nach rechts bergan. Hier empfiehlt sich ein Abstecher zum Brülerberg (ca. 3 km bergan, dort Rundwege zu Fuß von 2,5; 5,5 und 7,5 km) mit sehr schöner, sehenswerte Anlage. Ansonsten weiter, am Friedhof links aus dem Ort hinaus. Mehrmals die Richtung ändernd auf befestigten Feldwegen nach Fauerbach v. d. H., dann geradeaus leicht bergab nach Ober-Mörten. Am Nordrand des Ortes bis zur B 275, danach dem Radweg bis Nieder-Mörten (7 / 9,0 km / 50 min) folgen. Wir sind nun wieder an der Usa und bleiben an ihrer Seite bis nach Bad Nauheim. Durch die Stadt führt eine lückenlose Markierung auf roten Radwegen am Kurpark und den Kuranlagen vorbei. Bei der Touristinformation kann man noch den archäologischen Pavillon bewundern oder in den Kuranlagen rechts abbiegen und den Wegweisern zum Johannisberg folgen, um die Ringwallanlagen dort zu besuchen. An den Salinen (2 / 4,5 km / 25 min) hat sich die Runde geschlossen und wir können auf dem Herweg nach Friedberg zurückfahren (1 / 4,2 km / 20 min).

Info (Anbieter an der Strecke siehe S. 36):

- **Bad Nauheim: Tourist Info, In den Kolonnaden 1, Tel. 06032/92 99 20**
- **Butzbach: Tourist Info, Marktplatz 2, Tel. 06033/74 71 11 14**
- **Friedberg: Dienstleistungszentrum am Europaplatz, Gebäude A, Tel. 06031/83 13 02**



Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil ▶
Höhe (m) neben der Station ●

Wege / Eignung / Steigungen

Die Runde ist unkompliziert, außer beim Anstieg beim Abstecher zum Brülerberg wird keine besondere Kondition verlangt. Ansonsten geht es eher gemächlich zu. Die Runde verläuft überwiegend nicht auf speziellen Rad- sondern auf Wirtschaftswegen. Je nach Jahreszeit können diese auch verschmutzt sein.

ÖPNV: An- (A), Abreise (R) / entlang d. Strecke (B)

- A u. R: Mit der Bahn aus Frankfurt/Gießen/Kassel nach Butzbach (RMV-Linie 30)
- B: Von Butzbach bis Bad Nauheim mit der Bahn (RMV-Linie 30). Busverbindungen, kein Anspruch auf Radmitnahme: Ober-Mörten-Bad Nauheim (FB-16), Bad Nauheim-Wisselsheim (FB-10, Mo-Sa), Steinfurth-Butzbach (FB-300), Nieder-Weisel-Butzbach (FB-500). Auskunft: VGO Tel. 06631/96 33 33, Tel. 0641/9 31 31-0, Tel. 06031/71 75-0

Karten siehe Kartenmaterial S. 50: Nr. 4, 5, 6

Radservice (Verleih siehe Seite 51-52)

- Friedberg: Fahrrad Rückenwind, Hanauer Str. 17, Tel. 06031/ 9 11 30, offen: Di-Fr 11-20, Sa 9-16 Uhr
- Nieder-Mörten: Radladen ERSTRAD, Pestalozzistr. 19, Tel. 06032/47 91

Einkehr an der Strecke Diverse Einkehrmöglichkeiten in Butzbach, Bad Nauheim und Friedberg Museen (siehe S. 51 in diesem Heft)

- Butzbach: Museum der Stadt (Regionalgeschichte, Römer, Dr. F. Ludwig Weidig), Solms-Braunfeller Hof in der Färbergasse 16, Tel. 06033/9 95-250, offen: Di-Fr + So 10-12 + 14-17 Uhr, Sa 14-17 Uhr
- Friedberg: Wetterau-Museum (Kelten, Römer, Stadtgeschichte, Landwirtschaft), Tel. 06031/8 82 15, offen: Di-Fr 9-12 (Sa ab 10) + 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr
- Steinfurth: Rosenmuseum, Alte Schulstr. 1, offen Mai-Okt: Di-Sa 10-17 Uhr, Nov-Apr: Di-Sa 14-17, So+Feiertage: 10-17 Uhr